Wahl-Programm von Déi Gréng in leichter Sprache

EUROPA 2019

GRENG.LU

Dieses Heft wurde gemacht von **Déi Gréng**.

Text in Leichter Sprache von Déi Gréng

Beratung Leichte Sprache: klaro.

Prüfen der Leichten Sprache: Ateliers APEMH

© Europäisches Logo für Leichte Sprache

Von Inclusion Europe. **www.easy-to-read.eu**

Kontakt:

Unsere Internet-Seite: www.greng.lu

Unsere E-Mail Adresse: greng@greng.lu

3, rue du Fossé

L-1536 Luxemburg

Telefon: 27 48 27 1

In diesem Heft:

- **Warum ist dieser Text in Leichter Sprache?**
- **Einleitung**
- **Unsere wichtigen Themen:**
    1. **Das Klima**
    2. **Die Umwelt**
    3. **Gesundes Essen**
    4. **Die Tiere**
    5. **Zusammenleben**

Warum ist dieser Text in Leichter Sprache?

Alle Menschen sollen unser Wahl-Programm verstehen.
Hier stehen unsere wichtigen Themen in Leichter Sprache.

Leichte Sprache ist vor allem für Menschen,
die nicht so gut lesen können.
Oder für Menschen, die unsere Sprache nicht gut verstehen.
Wir nutzen hier besondere Schreib-Regeln:
Zum Beispiel kurze Sätze und einfache Wörter.

Einleitung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Am 26. Mai 2019 wählen Sie die Luxemburger Kandidaten
für das Europa-Parlament.
Die Kandidaten, die gewählt werden, heißen **Abgeordnete**.
Alle Länder der EU sind im EU-Parlament vertreten.
Luxemburg ist mit **6 Personen** vertreten.

EU ist die Abkürzung für **E**uropäische **U**nion.
Zur EU gehören 28 Länder.
Die Europäische Union macht Politik für die Menschen in Europa.

Auf den nächsten Seiten stellen wir unsere wichtigen Themen
für die Europa-Wahlen vor.

Mit Wähler, Bürger, Einwohner, Europa-Abgeordneter, Kandidat sind alle Menschen gemeint: Frauen, Männer, alle Geschlechter.
Es ist so leichter zu lesen.

Auf der Internet-Seite von **Déi Gréng** (www.greng.lu)
finden Sie das ganze Wahl-Programm.
Und andere wichtige Informationen über unsere Wahl-Aktivitäten.
Zum Beispiel unsere 6 Kandidaten
und alle Bürger-Versammlungen.

Wir wollen eine Zukunft für Europa,
in der alle Menschen ein gutes Leben haben.

Wir wollen eine moderne, natur-freundliche und gerechte Gesellschaft.

Natur-freundlich heißt:
Wir wollen die Natur und die Tiere schützen.
Boden, Luft und Wasser in Europa sollen sauber bleiben.

Wir wollen, dass Europa zusammenhält.

Wir wollen unsere Vorhaben mit allen Bürgern zusammen angehen.
Damit unsere gemeinsame Zukunft sicher ist.
Und wir alle in Europa gut leben können.

Unsere wichtigen Themen

1. Das Klima

Wir wollen das Klima schützen.

Erklärungen

Klima ist das Wetter.
Unser Klima wird immer wärmer.
Weil wir zum Beispiel immer mehr
Energie verbrauchen.

Energie ist aus Öl, Kohle, Strom oder Erd-Gas.
Energie brauchen wir zum Auto-Fahren,
zum Heizen, zum Kochen und für Licht.
Bei Energie aus Öl und Kohle entstehen Abgase.
Diese Abgase sind schlecht für das Klima.
Dadurch gibt es mehr Umwelt-Katastrophen.
Zum Beispiel Stürme und Überschwemmungen.

Erneuerbare Energie ist Energie aus Sonnen-Licht,
Wind-Kraft oder Wasser-Kraft.
Diese Energie wird umwelt-freundlich hergestellt.
Die Luft wird nicht so schmutzig.
Damit schützen wir das Klima.
Das ist besser für die Erde.

Das Klima

Das möchten Déi Gréng für Europa:

- **Weniger Energie verbrauchen.**
  Erneuerbare Energien in Europa ausbauen.
  Das heißt: Energie mit Sonne, Wasser und Wind produzieren.
  So entstehen auch neue Arbeits-Plätze.

- **Kein Strom von gefährlichen Atom-Anlagen.**
  In diesen Anlagen macht man Strom mit Atom.
  Das ist sehr gefährlich.
  Alle Atom-Anlagen in Europa sollen schließen.
  Die besonders alten Atom-Anlagen sollen zuerst schließen.
  Besonders alt sind zum Beispiel:
  Cattenom und Fessenheim in Frankreich,
  Tihange und Doel in Belgien.

2. Die Umwelt

Wir wollen die Umwelt schützen.

Erklärungen

Umwelt: die Natur, die Luft, die Flüsse und das Meer.
Die Menschen verschmutzen die Umwelt.
Es gibt zu viele Fahrzeuge.
Dadurch entstehen viele Abgase.
Diese Abgase verschmutzen die Luft.
Und die Abgase sind gefährlich für die Menschen und das Klima.

Plastik-Müll
Viele Tüten, Verpackungen und Flaschen sind aus Plastik.
Sie werden oft nur einmal genutzt und dann weggeworfen.
Plastik wird nicht immer in die Müll-Tonne geworfen.
Er landet dann in der Natur.
Und unsere Umwelt wird verschmutzt.
Im Meer schwimmen große Mengen an Plastik.
Dadurch wird das Meer verschmutzt.
Und viele Tiere im Meer müssen sterben.
Die EU verbietet verschiedene Dinge aus Plastik:
Tüten, Besteck und Strohhalme.
Das ist aber nicht genug.
Wir wollen weniger Plastik-Müll in Europa und kein Plastik im Meer.

STOP POLLUTION
Nei engagéiere fir eis Zukunft

Die Umwelt

Das möchten Déi Gréng für Europa:

- **Saubere Abgase.**
  Strenge Regeln für Abgase von Fahrzeugen.
  Damit die Abgase sauber werden
  und die Luft weniger verschmutzt wird.

- **Elektro-Autos.**
  In Zukunft soll es nur noch Elektro-Autos geben.
  Die Elektro-Autos müssen mit Strom fahren,
  der umwelt-freundlich gemacht wird.
  Umwelt-freundlicher Strom
  entsteht aus Erneuerbarer Energie.
  Das ist gut für die Umwelt.
  Die Luft ist weniger verschmutzt.
  Das Klima wird geschützt.

- **Weniger Plastik-Müll.**
  Weniger Verpackungen aus Plastik.
  Plastik-Produkte herstellen, die man mehrmals nutzen kann.
  Neue Plastik-Sachen herstellen aus Plastik-Müll.
  Das ist Recycling.

3.

3. Gesundes Essen

Wir wollen gesunde Lebensmittel.
Alle Lebens-Mittel sollen Bio-Lebensmittel sein.

Erklärungen

Bio-Lebensmittel sind ohne Chemie,
zum Beispiel ohne Pestizide.
Das schont die Natur.
Bio-Lebensmittel **sind gesund für uns und gut für die Umwelt**.
Und sie schmecken besser.

Die Land-Wirtschaft in Europa:
Das sind die Bauern-Höfe, die unsere Lebensmittel herstellen.
Die EU gibt der Land-Wirtschaft in Europa viel Geld.
Die Land-Wirtschaft verschmutzt aber auch die Umwelt und das Wasser.
Zum Beispiel durch **Pestizide** oder chemische Dünger.

Pestizide werden auf die Pflanzen gespritzt
und töten die Insekten und das Unkraut.
Durch Pestizide gibt es immer weniger Bienen und andere Insekten.
Die Pestizide kommen auch in unser Essen.
Dadurch machen sie die Menschen krank.
Pestizide sind schlecht für unsere Umwelt.

Gesundes Essen

Das möchten Déi Gréng für Europa:

- **100% Bio-Lebensmittel.**
  Die EU soll den europäischen Bauern helfen,
  Bio-Lebensmittel zu produzieren.
  Dann kriegen die Bauern auch Geld von der EU.

- **Die giftigsten Pestizide sofort verbieten.**
  Das schützt die Bienen und andere Insekten.
  Das schützt die Pflanzen.

- **Klare Informationen auf den Lebensmitteln**.
  Die Menschen in Europa müssen wissen:
  Wie werden Tiere gehalten, die wir essen.
  Welche Nähr-Stoffe und Zusatz-Stoffe sind in unseren Lebensmitteln.

  Diese Informationen müssen auf allen Lebensmitteln stehen.
  Zum Beispiel auf den Verpackungen.

4. Die Tiere

Wir wollen mehr Respekt für Tiere.
Wir wollen alle Tiere schützen:
die Haustiere, die Wildtiere und die Tiere in der Land-Wirtschaft.

Erklärungen:

Wildtiere leben in der Natur.
Wildtiere sind zum Beispiel: Fuchs, Reh, Vögel, Wale und andere.
Zur Natur gehören auch: Wälder, Flüsse, Landschaften und Meere.

Eine gesunde Natur ist sauber und nicht zerstört.
Das Wasser in Flüssen und Bächen ist sauber.
Auf den Feldern und in den Flüssen ist kein Gift.
Zum Beispiel keine Pestizide.

Tier-Haltung in der Landwirtschaft:
In der Landwirtschaft werden Tiere gehalten.
Zum Beispiel Hühner, Kühe und Schweine.
So bekommen wir Eier, Milch und Fleisch.
In Europa geht es vielen Tieren in der Landwirtschaft schlecht.
Die Tiere sind in einem Käfig oder in einem Stall eingesperrt.
Die Tiere können nie ins Freie.
Sie haben zu wenig Platz zum Leben.
Das ist keine artgerechte Tier-Haltung.

Artgerecht heißt: die Tiere haben viel Platz zum Leben.
Und sie können raus ins Freie. Es geht den Tieren gut.

Tier-Transporte:
Viele Tiere werden durch ganz Europa transportiert.

Viele Tiere sind in engen Lastwagen zusammen.
Sie werden stundenlang oder tagelang transportiert
und bekommen kein Futter.
Das ist Tier-Quälerei.

Die Tiere

Das möchten Déi Gréng für Europa:

- **Mehr Respekt für Tiere.**
  Tiere sind Lebewesen, die Gefühle haben.
  Sie spüren Glück und Zufriedenheit, aber auch Angst und Schmerz.

- **Eine artgerechte Tier-Haltung in der Land-Wirtschaft.**
  Dann bekommen die Land-Wirtschafts-Betriebe auch Geld von der EU.

- **Verbot von Käfig-Haltung.**
  Tiere dürfen nicht mehr in Käfigen gehalten werden.
  Das muss überall in Europa verboten werden.

- **Viel weniger Tier-Transporte.**

- **Mehr Schutz für alle Haustiere.**
  Auch für Tiere, die kein Zuhause haben.
  Manche Katzen und Hunde leben auf der Straße.
  Diese Tiere darf man nicht töten.
  Haustiere müssen artgerecht gehalten werden.
  Diese Regeln müssen in ganz Europa gelten.

- **Wildtiere schützen.**
  Wildtiere brauchen eine gesunde Natur zum Leben.
  Wir wollen die Natur schützen.
  Damit schützen wir auch die Wildtiere.

Lëscht 7
déi gréng
FIR EN EUROPA
VUN DEN HÄERZER
Nei engagéiere fir eis Zukunft

5. Zusammenleben

Wir wollen, dass alle in Europa ein gutes und sicheres Leben führen.

Erklärungen

Der **Wohlstand** ist ungerecht verteilt in Europa.
Wohlstand heißt ein gutes Leben führen.
Zum Beispiel: Die Menschen haben eine gute Arbeit.
Und sie verdienen genug Geld.
Es gibt eine gute Schul-Ausbildung.
Wenn man krank ist, findet man die Hilfe, die man braucht.
Der Wohlstand ist in Europa ungleich verteilt.
Zum Beispiel: es gibt reiche Länder im Norden
und ärmere Länder im Süden.

Menschen auf der Flucht
Es gibt Krieg und Terror auf dieser Welt.
Viele Menschen verlassen ihre Heimat.
Weil ihr zu Hause zerstört ist.
Weil sie in ihrem Land nicht mehr sicher sind.
Diese Menschen suchen ein sicheres Zuhause.

Zusammenleben

Das möchten Déi Gréng für Europa:

- **Den Wohlstand gerecht verteilen.**
  Die Menschen sollen überall in Europa gut leben können.

- **Menschen auf der Flucht aufnehmen.**
  Die Länder in Europa müssen den Menschen Schutz anbieten,
  wenn sie aus ihrer Heimat fliehen müssen.

- **Die Menschen sollen die gleichen Chancen haben.**
  Egal, wo sie herkommen.
  Egal, ob sie arm oder reich sind, ob sie auf dem Land oder in der Stadt leben.
  Egal, ob sie Mann oder Frau sind, ob sie jung oder alt sind, ob sie gesund oder krank sind.
  Wir wollen eine Gesellschaft, die zusammenhält.

- **Europa muss Vorbild für den Frieden sein**.
  Die EU ist ein Friedens-Projekt.
  Das heißt: alle in der EU wollen in Frieden leben.
  Es gibt keinen Krieg in Europa seit 70 Jahren.
  Deshalb muss die EU weiter
  für Frieden und Gerechtigkeit sorgen.